

Liebe Sommerfrischler (denn ich hoffe, dass viele von Ihnen schon im Urlaub sind),

langsam gerät Corona in Vergessenheit was ja auf der einen Seite wirklich gut ist, aber uns nicht von der Pflicht entbindet, ab und an mal an den kommenden Herbst zu denken. Sie können sich immer den Abwasserradar ansehen, das sieht derzeit ganz entspannt aus <https://infektionsradar.gesund.bund.de/de/covid/abwasser>

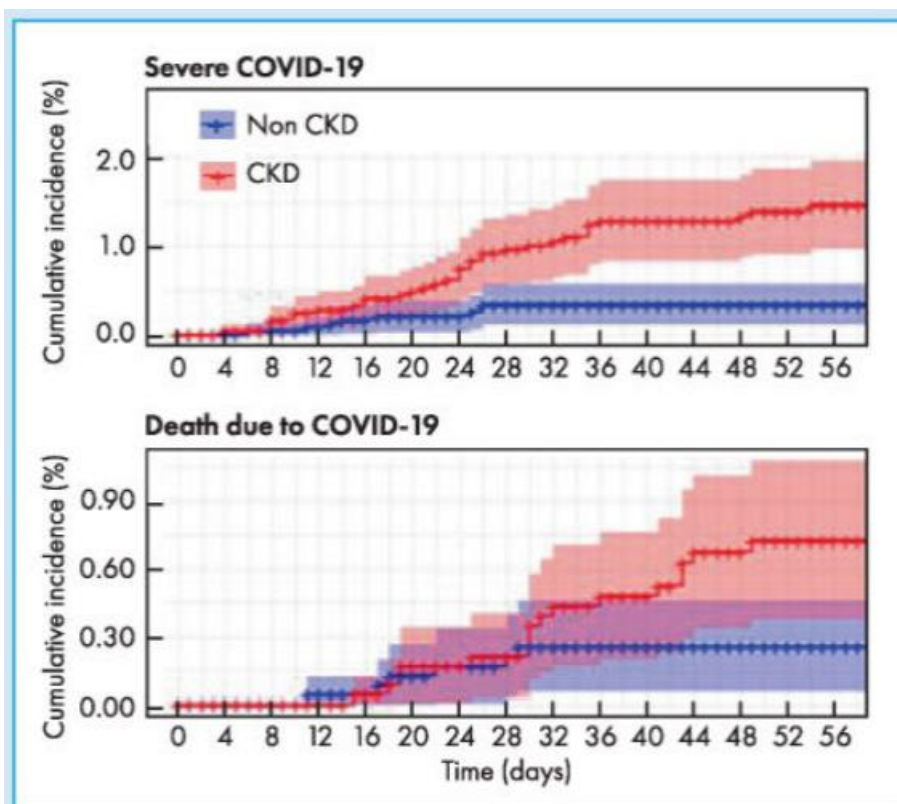
WHO, EMA und die FDA haben für die Herbstsaison 2024 eine Empfehlung für einen monovalenten JN.1-Impfstoff ausgesprochen. Grund ist die Erwartung, dass damit gezielter auf die aktuell zirkulierende Variante eingegangen wird. Der COVID-19-Impfstoff adaptiert auf die Variante JN.1 (30 mcg, 10 mcg, 3mcg) wurde schon am 05.07.2024 durch die Europäische Kommission zugelassen (<https://ec.europa.eu/health/documents/community-register/html/h1528.htm>). Die Entscheidung folgt der positiven CHMP-Empfehlung der EMA vom 27.06.2024 zum JN.1-adaptierten Impfstoff. Ich halte Sie hier auf dem Laufenden, wann der Impfstoff lieferbar ist.

Es wird leider auch diesen Herbst noch keine Einzeldosen geben. Grund sind die langfristigen Impfstoffverträge, die noch aus Pandemiezeiten stammen.

Auch der Kombinationsimpfstoff Corona-Influenza steht diese Saison noch nicht zur Verfügung. Die Phase-III-Studie ist erst Ende diesen Jahres abgeschlossen, so dass die Zulassung erst nächstes Jahr erfolgen kann. Grippeimpfstoff können Sie also ganz normal bestellen.

Vielleicht noch ein paar Infos zu Corona und Patienten mit chronischen Nierenerkrankungen:

Schwere Verläufe sind bei Patienten mit chronischen Nierenerkrankungen besonders häufig, weshalb diese Risikogruppe auf jeden Fall im Herbst eine Auffrischimpfung erhalten sollte. BNT162b2 ist bei diesen Patienten effektiv gegen schwere Erkrankung, Hospitalisation und Tod, aber weniger effektiv gegen Durchbruchserkrankung.



Es wurde aber immer befürchtet, dass die Impfung evtl. die Nierenfunktion verschlechtert (da eine Coronainfektion dies leider oft zur Folge hat). Diese Befürchtung konnte ausgeräumt werden

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/37657635/>

Auch für Dialysepatienten konnte eine gute Wirksamkeit der Impfung nachgewiesen werden <https://www.spandidos-publications.com/10.3892/br.2024.1766>

Am 9. Mai hat der GBA eine Richtlinie zur Versorgung von Long-Covid-Patienten verabschiedet  
<https://www.g-ba.de/richtlinien/141/>

Und mal etwas ganz anderes abseits von Corona: für die, die (wie ich) im Digitalen nicht wie ein Fisch im Wasser sondern eher wie ein Nichtschwimmer mit Schwimmflügeln schwimmt hier ein schöner Artikel zur geplanten deutschen Datenbank für Forschungszwecke. <https://e-health-com.de/details-news/so-soll-die-epa-beim-forschen-helfen/>

Enden möchte ich heute (gerade für die Urlaubswanderer unter Ihnen) ein wenig ketzerisch:

"Wenn wir nicht vom Weg abkommen, werden wir auf der Strecke bleiben!" Manchmal glaube ich, dass uns das allen ein wenig fehlt: einfach mal etwas ganz anders machen als bisher, einfach mal mit anderen Menschen reden als sonst, einfach mal rechts und links die Landschaft (und Berufsgruppe ☺) betrachten und überlegen, ob wir nicht auch mal querfeldein laufen können. Klar verstaucht man sich mal den Knöchel, aber vielleicht entdecken wir alle kleine und große Chancen, die sonst "auf der Strecke" blieben...

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen herrlichen Querfeldein-Sommer

Mit herzlichen Grüßen

i. A.

Dr. med. Patricia Klein MBA  
Fachärztin für Urologie, Fachärztin für Allgemeinmedizin  
Ärztliche Geschäftsführerin

Sächsische Landesärztekammer  
Körperschaft des öffentlichen Rechts  
Hausanschrift: Schützenhöhe 16, 01099 Dresden  
Postanschrift: Postfach 100465, 01074 Dresden  
Tel.: +49 (0351) 8267-310  
Fax: +49 (0351) 8267-312  
E-Mail: [p.klein@slaek.de](mailto:p.klein@slaek.de)  
De-Mail: [dresden@slaek.de-mail.de](mailto:dresden@slaek.de-mail.de)  
<http://www.slaek.de>

Datenschutzrechtliche Information:

Die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter der Sächsischen Landesärztekammer verarbeiten im Rahmen der Wahrnehmung und Umsetzung der ihr gesetzlich übertragenen Kompetenzen personenbezogene Daten. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Artikel 6 Abs. 1 Satz 1 Buchstaben c) und e) Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) i. V. m. § 3 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) sowie §§ 5, 5a Sächsisches Heilberufekammergesetz (SächsHKaG). Die Datenverarbeitung erfolgt in vertraulicher Weise und stets zum Zwecke der Bearbeitung der jeweiligen Angelegenheit.

Verantwortliche Stelle im Sinne der DSGVO ist die Sächsische Landesärztekammer, Körperschaft des öffentlichen Rechts, Schützenhöhe 16, 01099 Dresden. Der Datenschutzbeauftragte der Sächsischen Landesärztekammer ist unter [dsb@slaek.de](mailto:dsb@slaek.de) zu erreichen. Weitere Informationen zu Fragen des Datenschutzes erhalten Sie auf unserer Homepage [www.slaek.de](http://www.slaek.de) oder auf persönliche Anfrage.